

Niederschrift 27. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten

Sitzungstermin:	Montag, 21.08.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:17 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Stadträte

Herr Oliver Stegert
Herr Sieghard Dutz
Herr Klaus Fehse
Herr Andreas Höppner
Herr Fabian Prochorowsky

Verwaltung

Frau Mandy Schumacher
Herr Maik Machalz
Herr Ottmar Wiesel
Frau Caroline Klein

Bürgermeisterin
Leiter Dezernat II
Leiter Bauamt – Dezernat II
Leiterin Amt für Gebäude- und Liegenschaftsver-
waltung – Dezernat II
Leiter Ordnungsamt – Dezernat I
Leiterin Bürgeramt – Dezernat I
Mitarbeiter Ordnungsamt – Dezernat I
Mitarbeiterin Bürgeramt – Dezernat I

Herr Florian Kauer
Frau Isolde Niebuhr
Herr Sven Rasch
Frau Evelyne Hlawatsch-Both

Gäste

Herr Dirk Kuke
Frau Yvonne Fellenberg
Herr Dipl.-Ing. Andreas Schweinert
Herr Dipl.-Ing. Sven Rühlmann
Herr Dipl.-Ing. Alexander Tietze
Frau Dipl.-Ing. Ulrike Tietze

Stadtrat
Leiterin Kita „Rappelkiste“, Solpke
TOP 6 und 7 bis Ende öffentlicher Teil 20:13 Uhr
TOP 6 und 7 bis Ende öffentlicher Teil 20:13 Uhr
TOP 8 bis Ende öffentlicher Teil 20:13 Uhr
TOP 8 bis Ende öffentlicher Teil 20:13 Uhr

Presse

Frau Stefanie Herrmann

Redaktion der Volksstimme bis Ende öffentlicher
Teil 20:13 Uhr

Herr Stefan Schmidt

Redaktion der Altmark Zeitung bis Ende öffentli-
cher Teil 20:13 Uhr

Abwesend:

Stadtrat

Herr Gustav Wienecke
Herr Otto Grothe
Herr Uwe Schlonsak
Herr Norbert Tandler

entschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Jörg Gebur
Herr Simon Lansmann
Herr Daniel Läsecke
Herr Mario Rogge
Herr Daniel Sobainski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten vom 19.06.2023
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Abstimmung über den 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
- 6 Aufstellungsbeschluss - 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich des OT Gardelegen "Langförder Weg"
Zu diesem TOP sowie zu TOP 7 ist der Architekt Herr Schweinert eingeladen.
Vorlage: 361/31/23
- 7 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan "Wohngebiet - Lange Förde"
Vorlage: 362/31/23
- 8 Neubau Kita Solpke
Entscheidung zu den Entwurfsvarianten
Dazu ist der Architekt Herr Tietze eingeladen.
Vorlage: 363/31/23
- 9 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 357/31/23
- 10 Bodenordnungsverfahren "Feldlage Engersen" - Änderung der Gemeindegrenze nach § 58 (2) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Vorlage: 358/31/23
- 11 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Mieste in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 364/31/23
- 12 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 365/31/23
- 13 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 366/31/23
- 14 Sitzungstermine für den Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten für das Jahr 2024
Vorlage: MV/B/7/23
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stegert, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadtrat Gustav Wienecke, Stadtrat Uwe Schlonsak und Stadtrat Norbert Tendler als entschuldigt sowie Stadtrat Otto Grothe als unentschuldigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 5 Stadträten gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Stegert, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten vom 19.06.2023

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Stadtrat Stegert, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten am 19.06.2023 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten am 19.06.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stegert, erklärt, dass jeder Einwohner berechtigt ist, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Bestehen Zweifel, dass der Fragesteller Einwohner der Stadt ist, so hat sich dieser gegenüber einem Beauftragten der Stadt auszuweisen, um die Feststellung des Wohnortes vorzunehmen.

Er bittet zu beachten, dass Angelegenheiten der Tagesordnung nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein können.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner aus Wannefeld erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich des Projekts PVFA in Wannefeld. Er hat das Gefühl, dass hier Stillstand herrscht.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, gibt Auskunft über den Sachstand und über die Abarbeitung der eingegangenen Anträge.

Herr Stegert weist darauf hin, dass im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung ein weiteres PVFA-Projekt auf der Tagesordnung steht. Er selbst weiß um die Bedeutung von PVFA-Anlagen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Stadtverwaltung im stetigen Austausch mit den Projektanten und den weiterbearbeitenden Behörden steht.

Eine Anwohnerin des Langförder Weg fragt nach dem Bauvorhaben am Langförder Weg und dessen Bearbeitungsstand.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass diese Angelegenheit auf der heutigen Tagesordnung steht und somit nicht Gegenstand der heutigen Einwohnerfragestunde sein kann.

Die Bürgermeisterin versichert der Anwohnerin, dass ihr Schreiben jedem Ausschussmitglied des Stadtrates vorliegt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheit, Herr Stegert, stellt fest, dass weitere Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Abstimmung über den 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stegert, stellt fest, dass die Abstimmung über den 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten nicht erfolgen kann.

Stadtrat Uwe Schlonsak ist nicht anwesend.

Die Abstimmung wird in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

TOP 6 Aufstellungsbeschluss - 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich des OT Gardelegen "Langförder Weg" **Zu diesem TOP sowie zu TOP 7 ist der Architekt Herr Schweinert eingeladen.** **Vorlage: 361/31/23**

Vom Planungsbüro ALTMARK Architekten + Ingenieure GmbH sind Herr Dipl.-Ing. Sven Rühlmann und Herr Dipl.-Ing. Andreas Schweinert anwesend.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Architekten und übergibt das Wort an Herrn Rühlmann.

Herr Rühlmann stellt das Projekt Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teil des OT Gardelegen „Langförder Weg“ vor. Zunächst zeigt er die Lage des Projekts. Er erklärt die Anbindung der Versorgung mit den Versorgungsunternehmen. Ferner stellt er die betreffenden Flurstücke vor und die mögliche Aufteilung in einzelne Parzellen.

Er erklärt, dass es sich hier um eine Initiative eines Privatinvestors handelt, der für eigene Zwecke bauen will und für Interessenten. Herr Rühlmann meint, dass der Bedarf an Wohngrundstücken vorhanden ist.

Herr Rühlmann übergibt das Wort nach seinen Ausführungen zurück an den Ausschussvorsitzenden.

Es folgt eine Gesprächsrunde mit Fragen der Ausschussmitglieder. Die Anfragen werden durch Herrn Rühlmann vom Planungsbüro beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Rühlmann für seine Ausführungen und stellt fest, dass weitere Anfragen zur Beschlussvorlage 361/31/232 nicht vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Vorlage Aufstellungsbeschluss - 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teil des OT Gardelegen „Langförder Weg“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan "Wohngebiet - Lange Föhrde"

Vorlage: 362/31/23

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Stegert, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 362/31/23 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Aufstellungsbeschluss – Bebauungsplan „Wohngebiet – Lange Föhrde“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Neubau Kita Solpke

Entscheidung zu den Entwurfsvarianten

Dazu ist der Architekt Herr Tietze eingeladen.

Vorlage: 363/31/23

Vom Planungsbüro Steinblock Architekten GmbH sind Herr Dipl.-Ing. Alexander Tietze und Frau Dipl.-Ing. Ulrike Tietze anwesend.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die beiden Architekten und übergibt das Wort an Herrn Tietze.

Herr Tietze stellt das Projekt Neubau Kita Solpke vor. Zunächst wird die Variante mit Hort vorgestellt, da diese bereits als Entwurfsplanung entwickelt worden ist. Herr Tietze zeigt anhand von Bildmaterial den zukünftigen Standort des Neubaus. Der Neubau ist als eingeschossiges Gebäude in Holzrahmenbauweise geplant.

Herr Tietze übergibt sodann das Wort an Frau Tietze. Frau Tietze erläutert die Freiflächenplanung für den Neubau Kita Solpke mit Hort. Dann zeigt sie anhand einer Planung die räumliche Aufteilung des Gebäudes im Krippenbereich, Kindergartenbereich und Hort sowie einen zentralen Gemeinschaftsraum. Frau Tietze geht noch einmal auf die Bauweise als Holzrahmenbau ein. Die Vorteile dieser Bauweise sind zum einen die Fertigteile und zum anderen die verkürzte Bauzeit. Sodann erläutert Frau Tietze die Freiflächengestaltung für den Neubau Kita Solpke ohne Hort. Diese wird entsprechend größer. Die räumliche Aufteilung besteht dann nur aus Krippenbereich, Kindergartenbereich und einen zentralen Gemeinschaftsraum.

Herr Tietze erläutert die Baukosten für beide Varianten anhand einer Aufstellung, wobei es sich bei der Variante mit Hort um eine detaillierte Kostenberechnung handelt, bei der Variante ohne Hort um eine Kostenschätzung, da es sich zunächst um eine Vorplanung handelt. Es gibt für die Variante ohne Hort noch keine Entwurfsplanung. Zum Abschluss erfolgt ein virtueller Rundgang durch den geplanten Neubau Kita Solpke.

Herr Tietze und Frau Tietze übergeben das Wort nach ihren Ausführungen zurück an den Ausschussvorsitzenden.

Es folgt eine Gesprächsrunde mit Fragen der Ausschussmitglieder. Die Anfragen werden durch Herrn und Frau Tietze beantwortet.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Neubau Kita Solpke entsprechend der politischen Entwicklung gebaut werden soll, das heißt, dass mehr Ganztagschulen entstehen werden, so dass kein separater Hort mehr in Zukunft benötigt wird. Wann der Baubeginn dieses Projekts jedoch sein wird, dass weiß zurzeit keiner.

Frau Isolde Niebuhr, Leiterin des Bürgeramtes, erklärt, dass der Start für den Hort in Mieste zunächst holprig war, jedoch im Laufe der Zeit die Eltern eine positive Resonanz geben.

Herr Sven Grothe, Ortsbürgermeister von Solpke, nimmt zu den bisherigen Ausführungen Stellung sowie auf den Inhalt der Variante ohne Hort. Er spricht sich für den Neubau Kita Solpke aus, in welcher Form auch immer.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Notwendigkeit des Neubaus Kita Solpke bestehen bleibt.

Stadtrat Prochorowsky beantragt das Rederecht für Frau Yvonne Fellenberg, Leiterin der jetzigen Kita „Rappelkiste“ in Solpke.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende, Herr Stegert, über den Antrag auf Rederecht der Frau Fellenberg abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Yvonne Fellenberg das Rederecht.

Frau Fellenberg zeigt noch einmal aus ihrer Sicht die Notwendigkeit des Neubaus Kita Solpke und wird sich entsprechend der politischen Entwicklung anpassen, ob die Variante mit oder ohne Hort gebaut wird. Sie wünscht sich, dass sie und ihre Kolleginnen sich hinsichtlich der Wünsche und Bedürfnisse der Kinder mit in die Planung einbringen dürfen.

Herr Stegert bedankt sich bei Frau Fellenberg.

Sodann bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei Herrn Tietze und Frau Tietze für ihre Ausführungen und stellt fest, dass weitere Anfragen zur Beschlussvorlage 363/31/23 nicht vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Entwurf „Neubau Kita Solpke – Variante ohne Hort bei Verfügbarkeit ausreichender finanzieller Mittel zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 357/31/23

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stegert, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 357/31/23 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 Bodenordnungsverfahren "Feldlage Engersen" - Änderung der Gemeindegrenze nach § 58 (2) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Vorlage: 358/31/23

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Stegert, stellt fest, dass Anfragen zur Beschlussvorlage 358/31/23 nicht vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig das Bodenordnungsverfahren „Feldlage Engersen“ – Änderung der Gemeindegrenze nach § 58 (2) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Mieste in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 364/31/23

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Herr Stegert, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 364/31/23 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Mieste, Herrn Romano Schulz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 12 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 365/31/23

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Stegert, stellt fest, dass Anfragen zur Beschlussvorlage 365/31/23 nicht vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz, Herrn Jonas Müller, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 366/31/23

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Herr Stegert, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 366/31/23 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Vorlage Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 14 Sitzungstermine für den Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten für das Jahr 2024
Vorlage: MV/B/7/23

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Anfragen zur Mitteilungsvorlage MV/B/7/23 nicht vorliegen.

Zur Kenntnis:

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten nimmt die Mitteilungsvorlage MV/B/7/23 – Sitzungstermine für den Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Prochorowsky erkundigt sich allgemein nach PVFA für die Hansestadt Gardelegen selbst, ob nicht auf eigenen Flächen die Hansestadt Gardelegen PVFA aufstellen kann, um klimatechnisch zu sein sowie günstig für die eigene Stadt Strom zu produzieren.

Herr Maik Machalz, Dezernatsleiter Dezernat II verneint diese Anregung.

Stadtrat Dutz erkundigt sich nach dem Stand des Bauvorhabens Goehtestra-

ße/Schillerstraße (alte Postkreuzung). Des Weiteren macht er auf den schlechten Zustand des Rottwegs noch einmal aufmerksam.

Herr Wiesel, Leiter des Bauamtes, erklärt, dass zur Zeit der Ausbau des Rottwegs nicht möglich ist, da sich dieser weit hinten auf der Prioritätenliste befindet. Die Prioritätenliste wurde 2021 durch den Stadtrat beschlossen.

Stadtrat Dutz weist auch auf den schlechten Zustand des Radwegs von Gardelegen nach Kloster Neuendorf hin.

Herr Wiesel gibt hierzu die Information, dass hier die Landesstraßenbaubehörde zuständig ist, da sich der Radweg an einer Bundesstraße befindet. Die LSBB wurde bereits darüber informiert.

Stadtrat Dutz macht darauf aufmerksam, dass am Übergang Schillerstraße zur Kreisverwaltung aus dem Boden Metallnägeln sichtbar sind und diese eine Gefahrenquelle darstellen.

Herr Wiesel erklärt, er möge sich bitte an das Bauamt direkt wenden.

Herr Florian Kauer, Leiter des Ordnungsamtes, informiert die Anwesenden darüber, dass nunmehr der Zuwendungsbescheid zur Förderung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Wiepke der Hansestadt Gardelegen vorliegt.

Herr Wiesel, Leiter des Bauamtes, informiert, dass der Zuwendungsbescheid zur Förderung für den Ausbau des Forstweges von Solpke nach Breitenfeld der Hansestadt Gardelegen vorliegt.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass weitere Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung nicht vorliegen. Herr Stegert schließt um 20:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei den Gästen und verabschiedet diese und die Vertreter der Presse.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Oliver Stegert
Vorsitzender des Ausschusses
für Bau- und Ordnungsangelegenheiten

Nicole Bull